

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise



Stadthaus Zürich
27. November 2008

Michael Böniger / Martin Annaheim



Stadt Zürich
Statistik

Inhalt

- Der Zürcher Index der Konsumentenpreise
- Entwicklung der Teuerung seit 1914
- Der Warenkorb
- Preisbeispiele
- Indexberechnung
- Ausgewählte Indexverläufe

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

Der Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise misst die Entwicklung der Preise für Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten in den Städten des Kantons Zürich konsumiert werden

Die Indexproduktion – Preiserhebung und Berechnung – geschieht heute in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Statistik

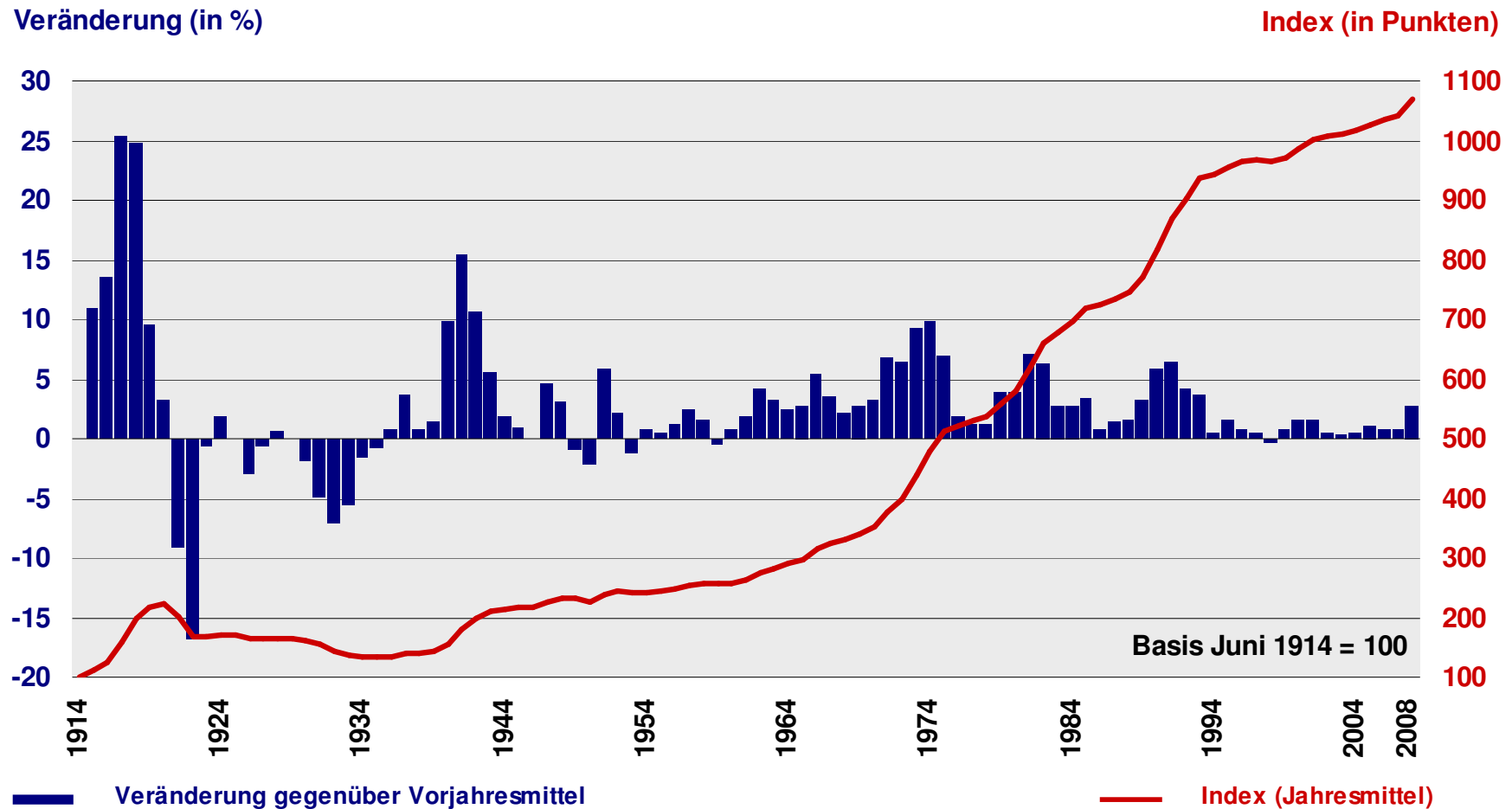
Wofür benötigt man den Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise?

- Berechnung von Teuerungsraten: Monatsteuerung, Jahreststeuerung oder die Veränderungsrate für eine beliebige Periode.
- Indexierung von Beträgen wie beispielsweise Renten, Alimente und Subventionen
- Allgemein akzeptiertes Mass für den Teuerungsausgleich (der Kanton stützt sich jeweils auf den Novemberindex, die Stadt auf den Februarindex)

Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise (ZIK)

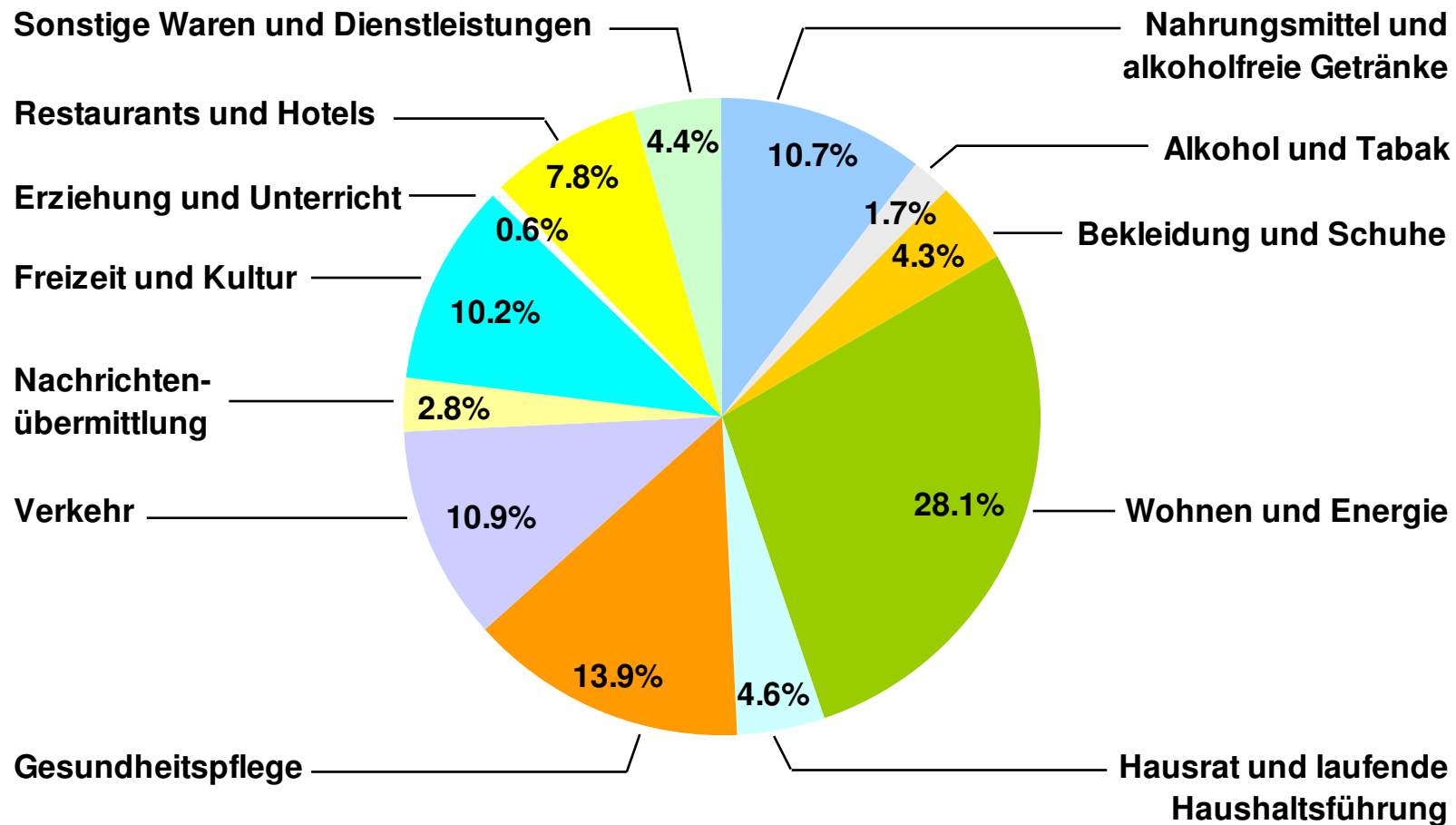
- 1909: erste Preiserhebungen
- Oktober 1920: unter dem Namen «Die Zürcher Indexziffer» wird der erste Konsumentenpreisindex publiziert
- Später bis ins Jahr 1914 zurückgerechnet (Basis Juni 1914 = 100)
- Seit Mai 1993 Zusammenarbeit mit dem Kanton
→ Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise
- 2005: letzte Revision → Basis Dezember 2005 = 100

Entwicklung der Zürcher Teuerung seit 1914

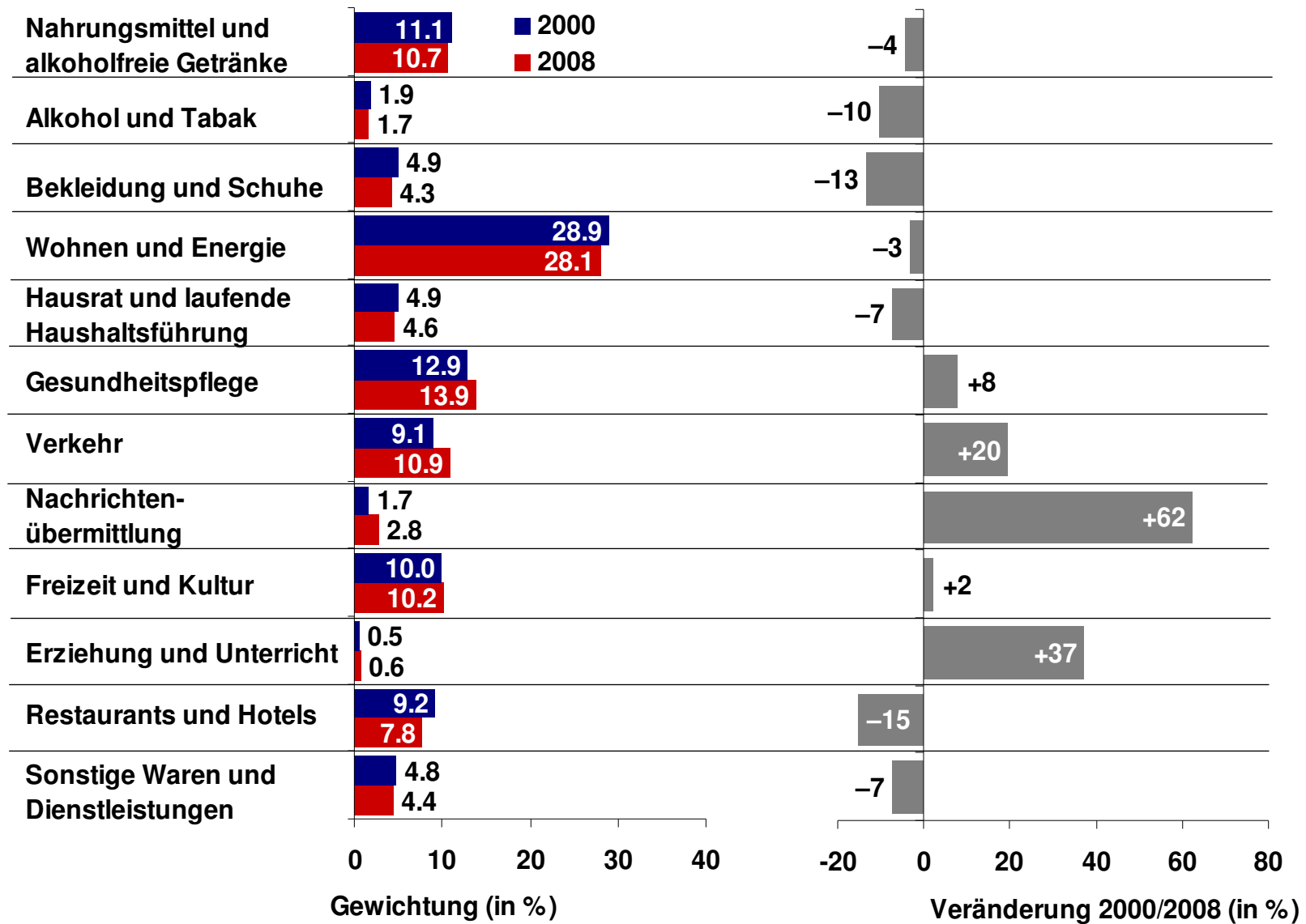


Grobstruktur und Gewichtung des ZIK-Warenkorbes

12 Hauptgruppen

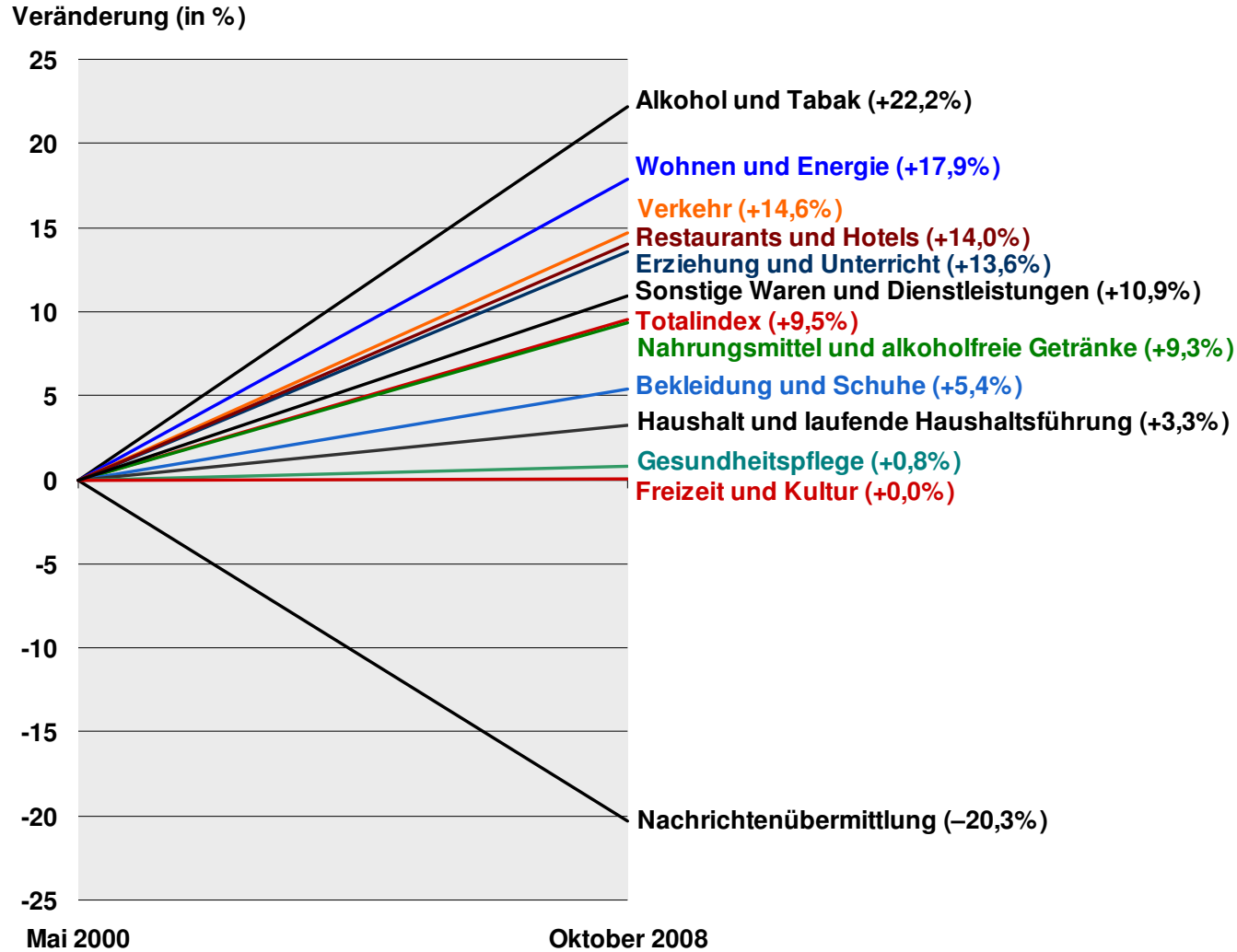


Vergleich der Gewichtungen 2000 und 2008



Entwicklung der Preise der 12 Hauptgruppen

► Mai 2000 / Oktober 2008



Preisbeispiele zwischen 1920 und 2000

Durchschnittliche Preise von diversen Gütern zwischen 1920 und 2000

	Halb-weissbrot (kg)	Kaffee geröstet (kg)	Äpfel (kg)	Eier (Stück)	Tafelbutter (kg)
<i>Fr.</i>					
Jahr					
1920	0.79 Fr.	4.81 Fr.	0.50 Fr.	0.46 Fr.	8.28 Fr.
1950	0.70 Fr.	7.35 Fr.	0.86 Fr.	0.31 Fr.	10.60 Fr.
1980	2.03 Fr.	15.20 Fr.	2.06 Fr.	0.39 Fr.	13.95 Fr.
2000	3.58 Fr.	16.28 Fr.	3.92 Fr.	0.60 Fr.	16.30 Fr.

Preisentwicklung von diversen Gütern zwischen 1920 und 2000

<i>in %</i>					
1920 – 2000	353.2	238.5	684.0	30.4	96.9

Indexberechnung I

Preiserhebung

Artikel	Basispreis Dez. 2005	Preis Jan. 2006	Preis Febr. 2006
Apfel, 1 kg	Fr. 3.50	Fr. 3.90	Fr. 3.60
Birnen, 1 kg	Fr. 3.80	Fr. 4.10	Fr. 4.30

Basisaggregation

Artikel	Index Dez. 2005	Index Jan. 2006	Index Febr. 2006
Apfel, 1 kg	100,0	$\frac{\text{Fr. 3.90}}{\text{Fr. 3.50}} * 100 = 111,4$	$\frac{\text{Fr. 3.60}}{\text{Fr. 3.50}} * 100 = 102,9$
Birnen, 1 kg	100,0	$\frac{\text{Fr. 4.10}}{\text{Fr. 3.80}} * 100 = 107,9$	$\frac{\text{Fr. 4.30}}{\text{Fr. 3.80}} * 100 = 113,2$

Index Kernobst

Januar 2006	$\sqrt{111,4 * 107,9} = 109,6$
Februar 2006	$\sqrt{102,9 * 113,2} = 110,6$

Indexberechnung II

Schlussaggregation

Artikel	Gewicht (in %)	Index Dez. 05	Index Jan. 06	Index Febr. 06
Frische Früchte	0,645	100,0	102,1	102,5
Zitrusfrüchte	0,121	100,0	100,3	101,2
Steinobst	0,090	100,0	100,0	100,0
Kernobst	0,152	100,0	109,6	110,6
Bananen	0,082	100,0	102,4	102,9
Andere Früchte	0,200	100,0	98,2	98,2

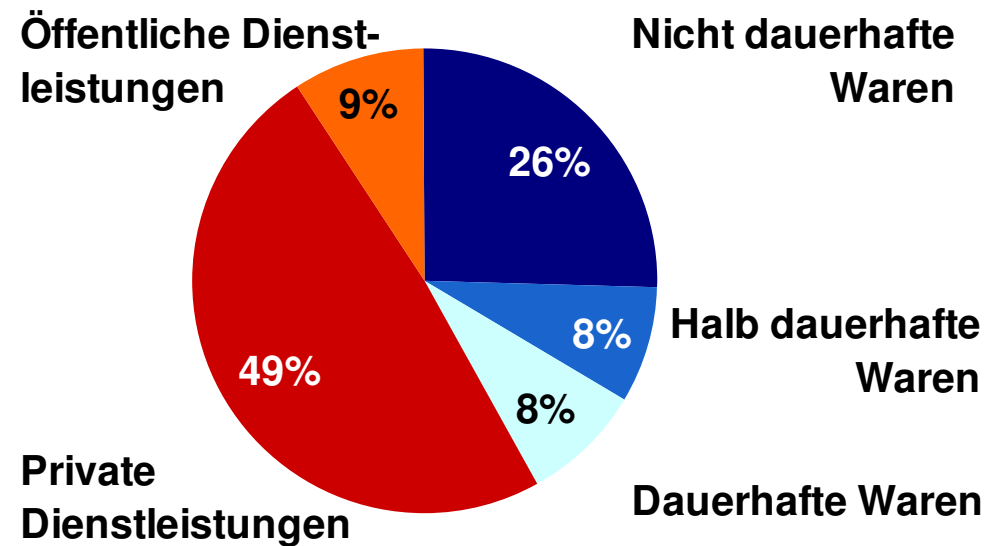
$$\begin{aligned} \text{Index «Frische Früchte»} &= \frac{(100,3 \times 0,121) + (100,0 \times 0,090) + (109,6 \times 0,152) + \dots}{0,121 + 0,090 + 0,152 + 0,082 + 0,200} = 102,1 \\ \text{im Januar 2006} & \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{Index «Frische Früchte»} &= \frac{(101,2 \times 0,121) + (100,0 \times 0,090) + (110,6 \times 0,152) + \dots}{0,121 + 0,090 + 0,152 + 0,082 + 0,200} = 102,5 \\ \text{im Februar 2006} & \end{aligned}$$

Warenkorb nach Art der Güter

Art der Güter

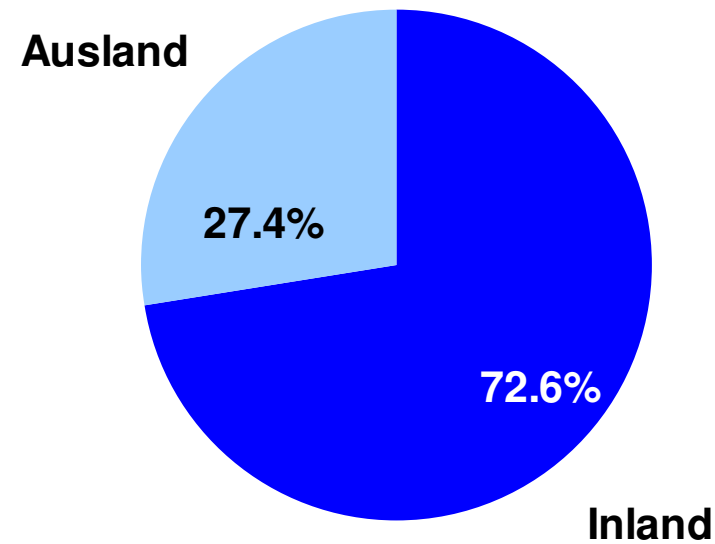
- Waren (41,8%)
 - nicht dauerhafte (=Verbrauchsgüter)
 - halb dauerhafte
 - dauerhafte
- Dienstleistungen (58,2%)
 - private
 - öffentliche



Warenkorb nach Herkunft der Güter

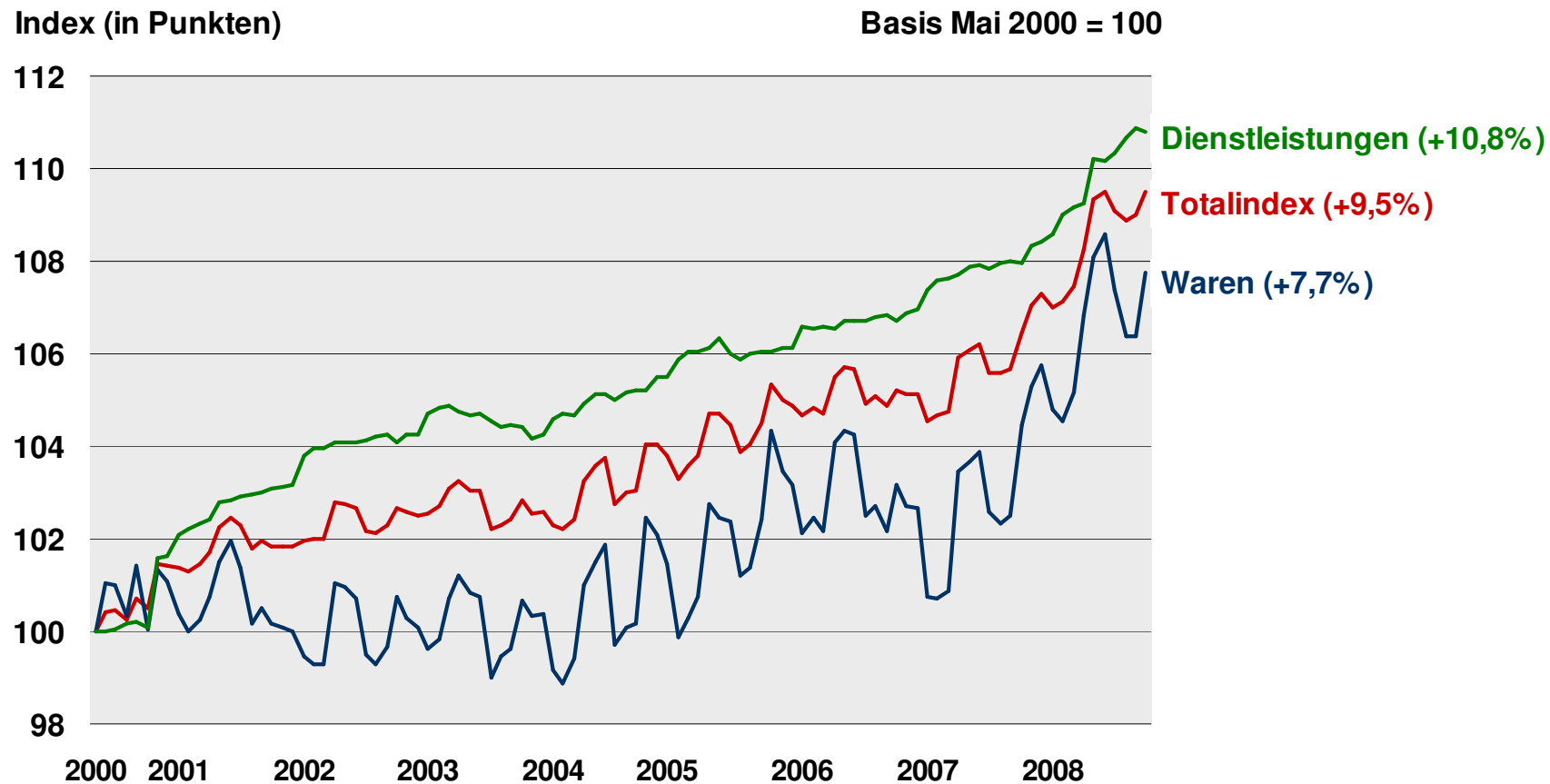
Herkunft der Güter

- Inland (72,6%)
- Ausland (27,4 %)



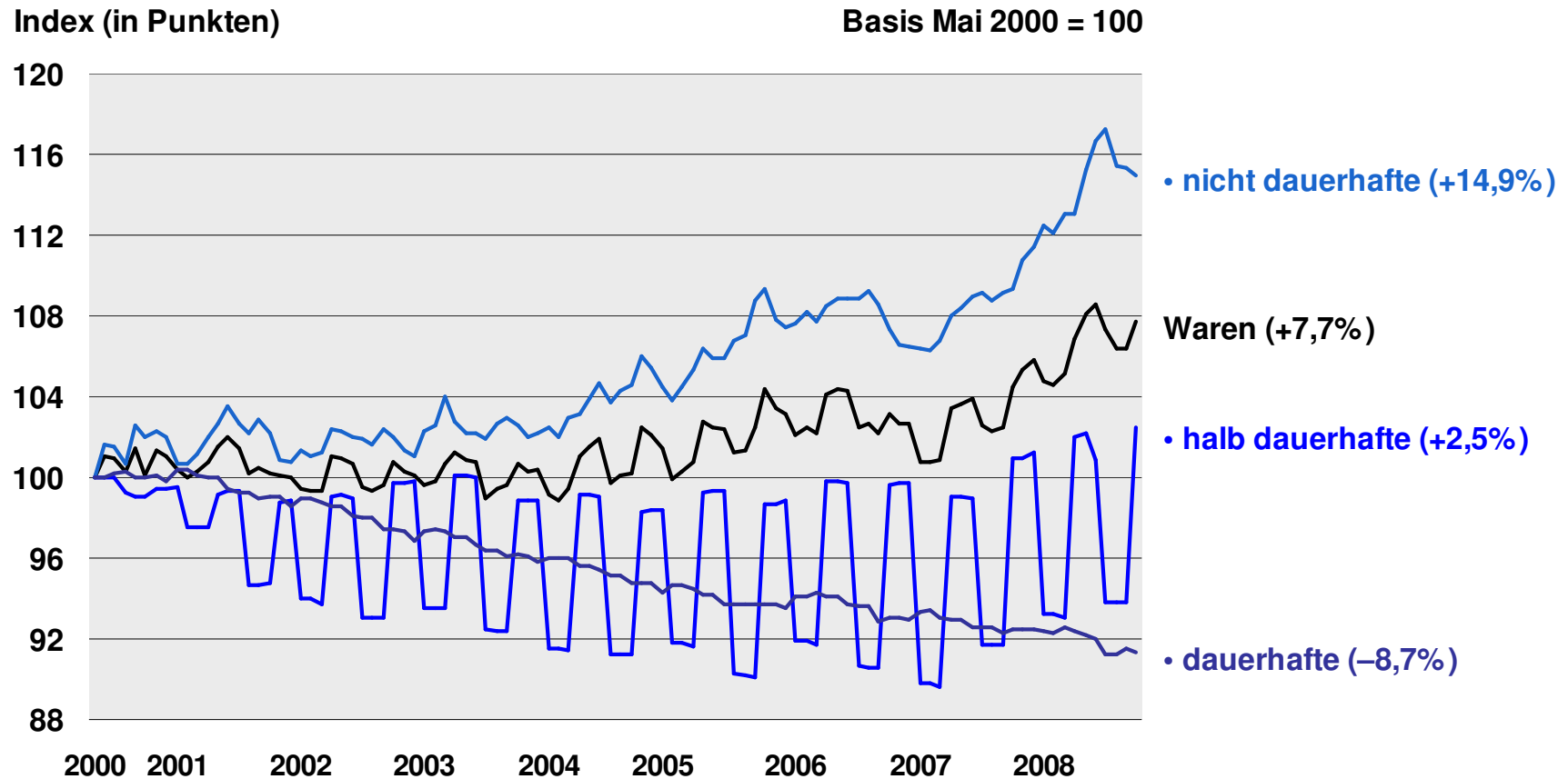
Waren und Dienstleistungen:

► Indexverlauf Mai 2000 – Oktober 2008



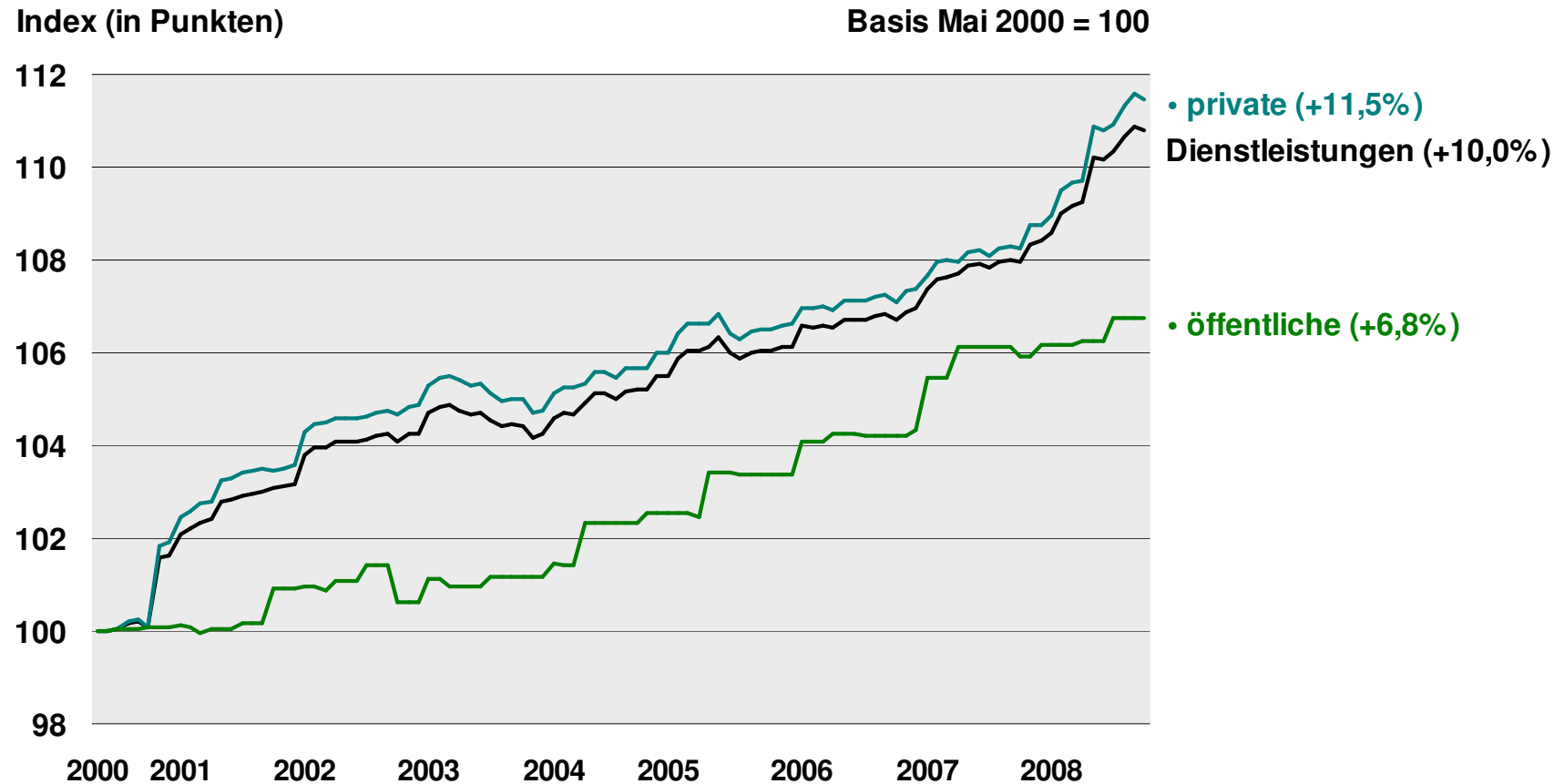
Arten von Waren

► Indexverlauf Mai 2000 – Oktober 2008



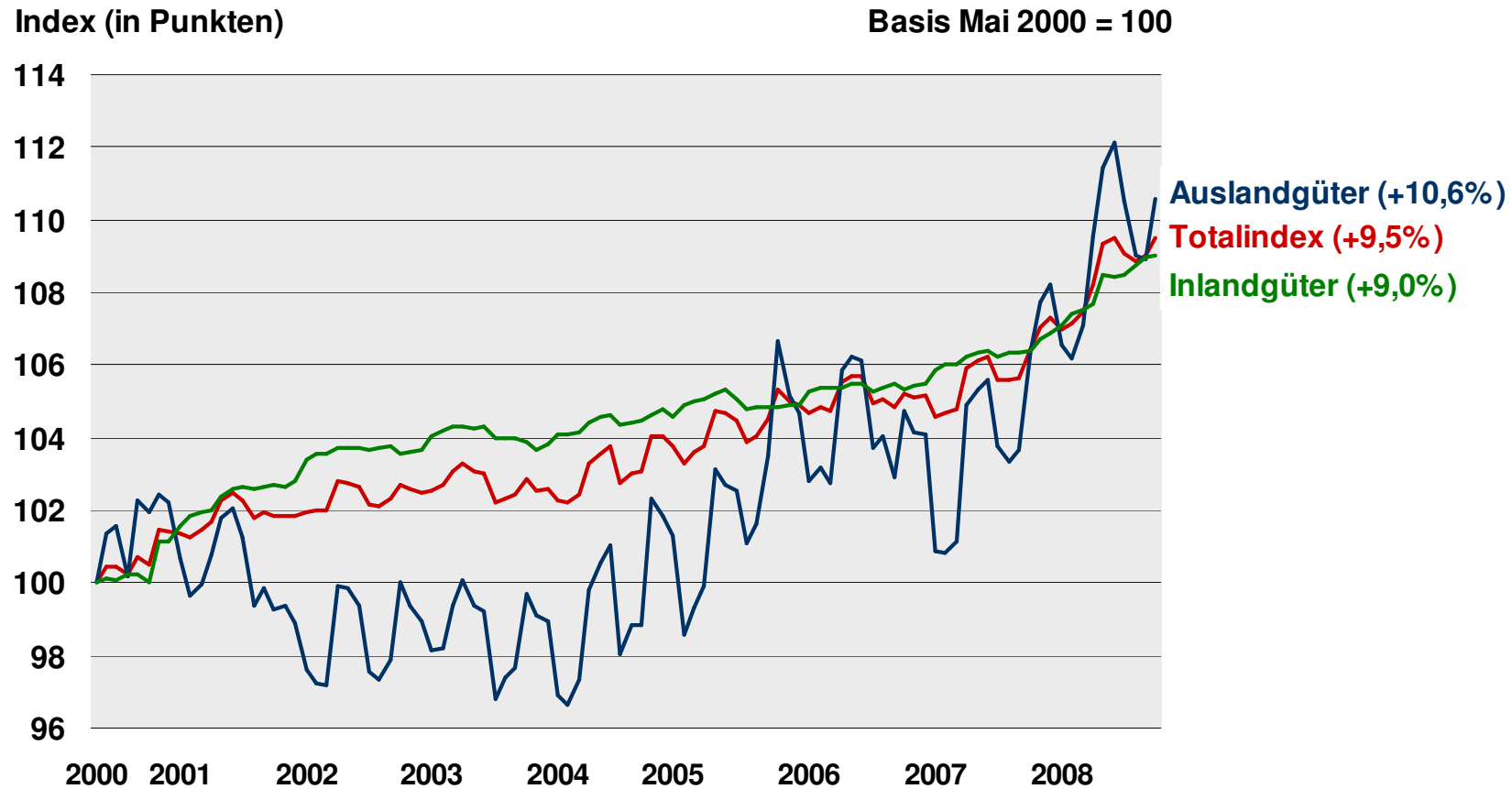
Private und öffentliche Dienstleistungen

► Indexverlauf Mai 2000 – Oktober 2008



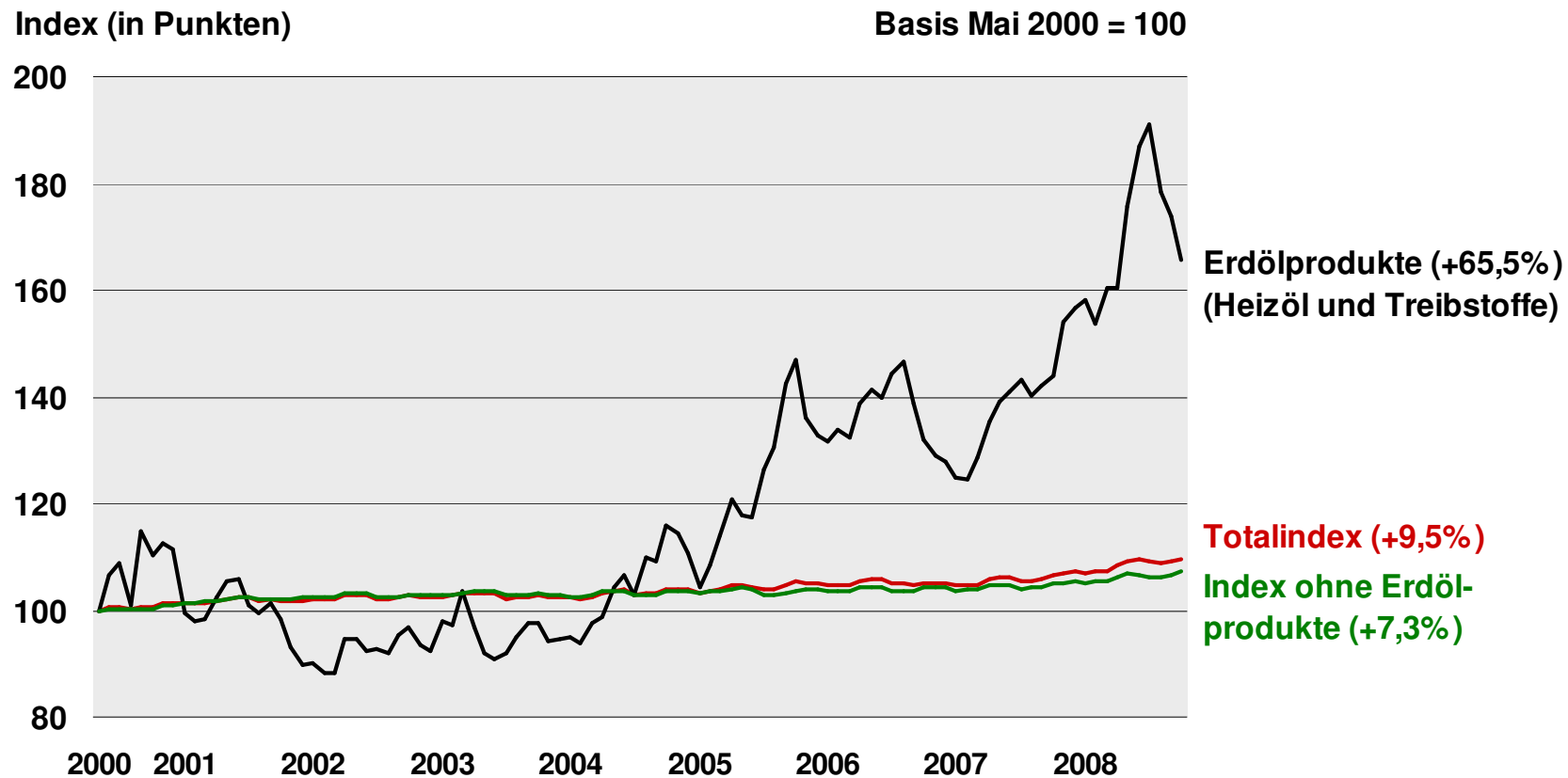
Inlandgüter und Auslandgüter

► Indexverlauf Mai 2000 – Oktober 2008



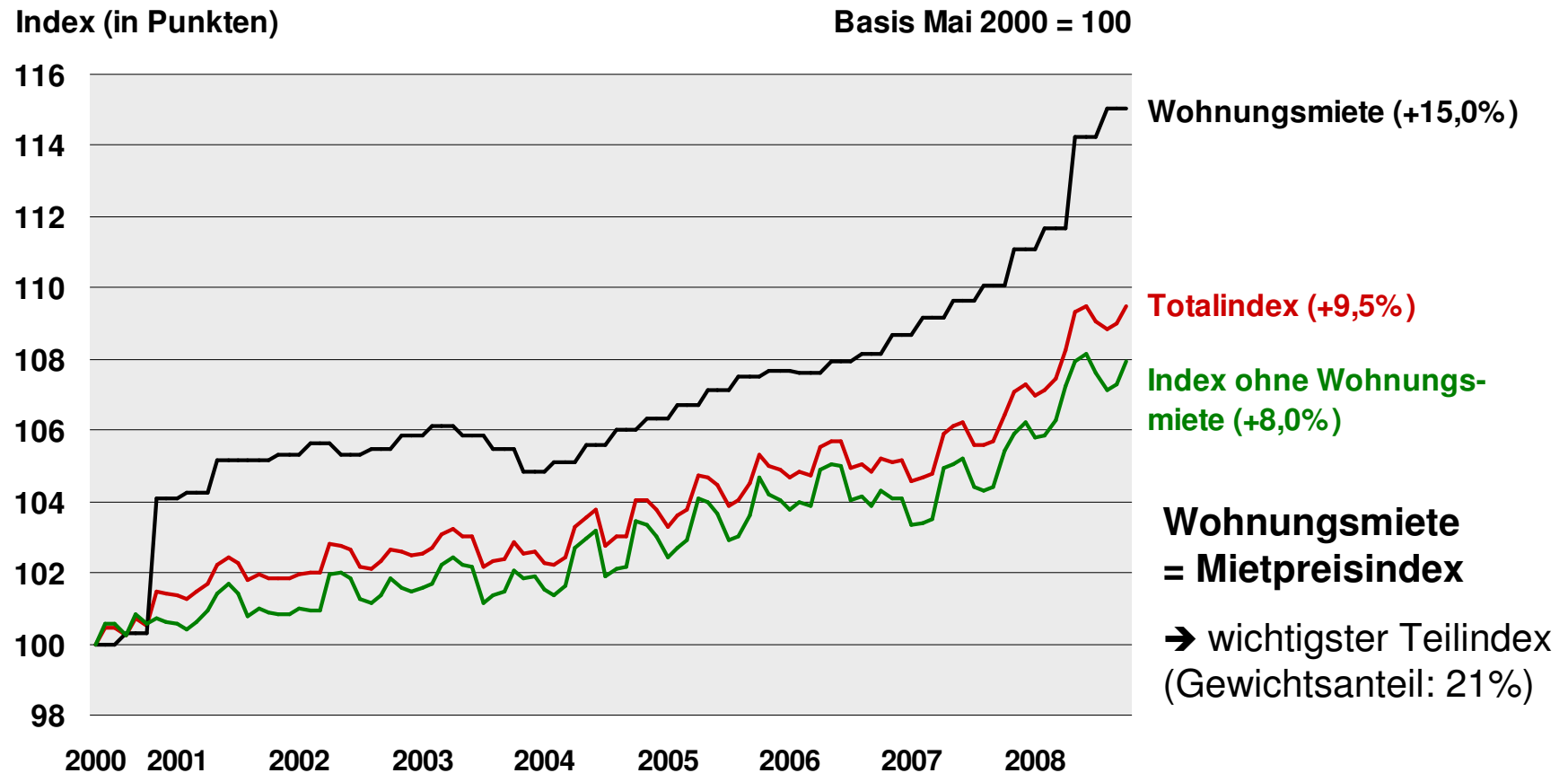
Erdölprodukte / Index ohne Erdölprodukte

► Indexverlauf Mai 2000 – Oktober 2008

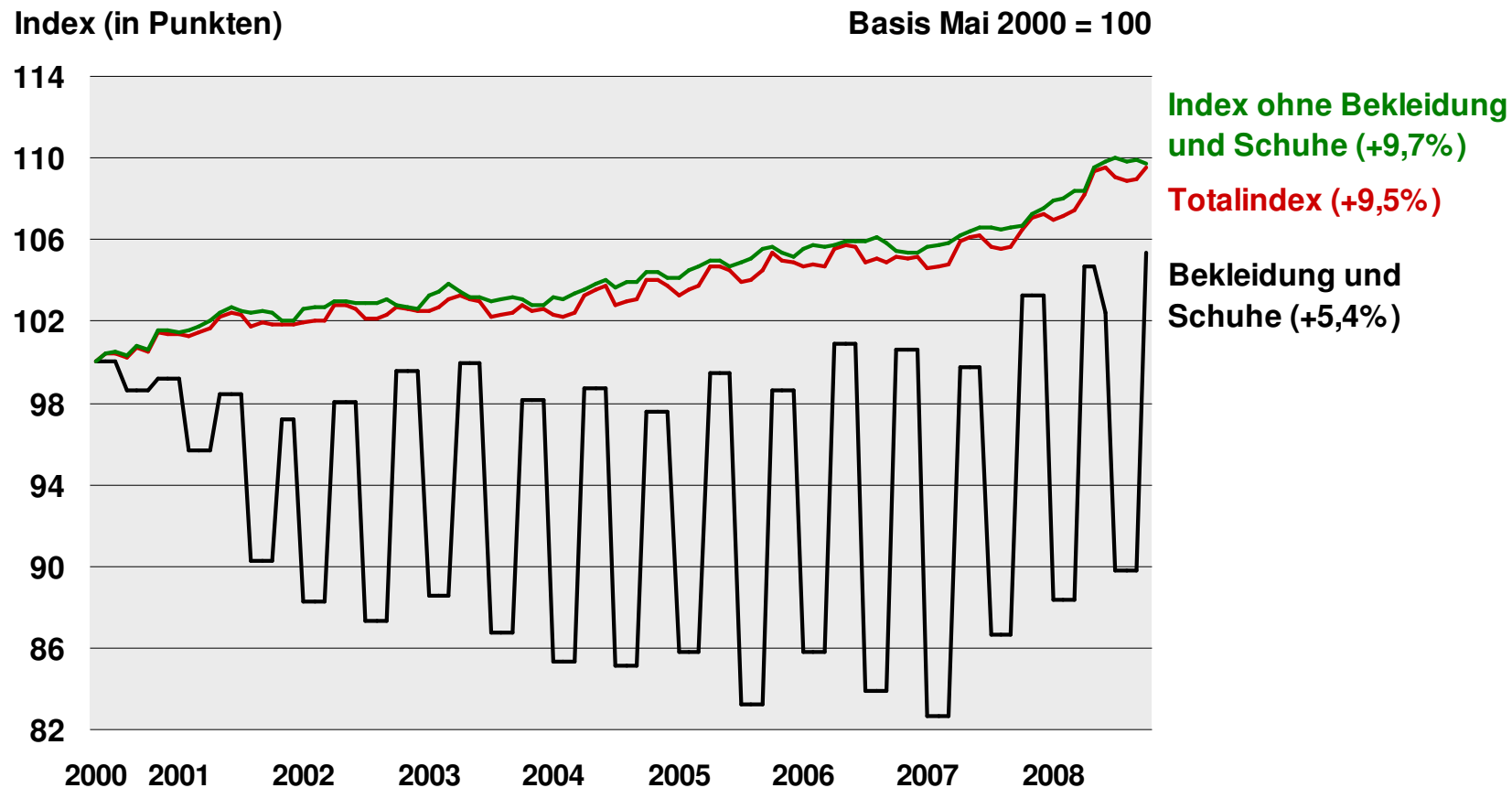


Wohnungsmiete / Index ohne Wohnungsmiete

► Indexverlauf Mai 2000 – Oktober 2008



Bekleidung und Schuhe / Index ohne Bekleidung und Schuhe: Indexverlauf Mai 2000 – Oktober 2008



Die regionalen Mietpreisindizes und der schweizerische Landesindex

Mietpreisindex (in Punkten)

Basis Dezember 2005 = 100

108

(= Wohnungsmiete)

107

106

105

104

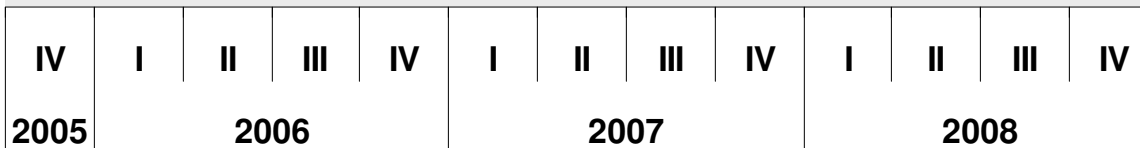
103

102

101

100

99



— Kanton Basel-Stadt (BIK)

— Kanton Genf (GIK)

— Zürcher Städteindex (ZIK)

— Landesindex (LIK)

Veränderung

IV. Q. 2005 – III. Q. 2008

Basel-Stadt: +4,9%

Genf: +6,5%

Zürich: +6,8%

Schweiz: +6,9%

Publikation des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise

- Der nächste Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise – der November-Index erscheint am Dienstag, 2. Dezember.
- Die wichtigsten Indizes sind am Publikationstag jeweils ab 7.45 Uhr verfügbar; die Monatsbroschüre wird im Laufe des Tages aufgeschaltet (www.stadt-zuerich.ch/statistik)
- Über den Index und die Heizölpreise für verschiedene Bezugsmengen kann man sich auch per SMS informieren lassen (www.stadt-zuerich.ch/sms)